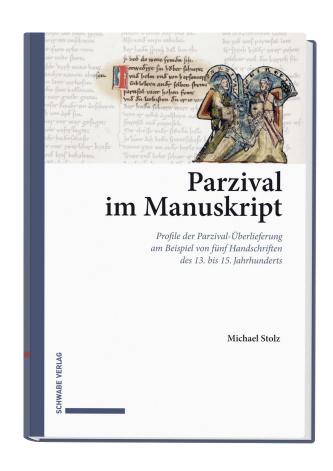


# Fünf Parzival-Handschriften

#### Michael Stolz

#### Parzival im Manuskript

Wolframs von Eschenbach kurz nach 1200 entstandener «Parzival»-Roman ist in einer reichen Überlieferung von 16 nahezu vollständigen Handschriften, einem Druck von 1477 und 72 Fragmenten erhalten. Diese Publikation stellt fünf der heute bekannten Manuskripte in ihrer jeweiligen kodikologischen Eigenart einem breiteren Publikum vor. Eingehend beschrieben, untersucht und kontextualisiert werden folgende Codices: die beiden wichtigen, bald nach der Mitte des 13. Jahrhunderts entstandenen Textzeugen in Gestalt der St. Galler Epenhandschrift (Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 857) und der Münchener Wolfram-Handschrift (Bayer. Staatsbibliothek, Cgm 19), die zwei im früheren 14. Jahrhundert angefertigten Handschriften des (Rappoltsteiner Parzifal), die heute in Karlsruhe (Donaueschingen 97) und Rom (Biblioteca Casanatense, Ms. 1409) aufbewahrt werden (Beitrag von Richard F. Fasching), sowie die illustrierte Berner (Parzival)-Handschrift von 1467 (Burgerbibliothek, Cod. AA 91).



## Literaturwissenschaft

Michael Stolz ist Professor für germanistische Mediävistik an der Universität Bern. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die deutschsprachige Lyrik und Epik des Mittelalters in ihren lateinischen und volkssprachigen Kontexten, Bildungsgeschichte, Editionsphilologie und Digital Humanities.

Michael Stolz

### Parzival im Manuskript

Profile der Parzival-Überlieferung am Beispiel von fünf Handschriften des 13. bis 15. Jahrhunderts.

2020. 419 Seiten, 48 Abbildungen, gebunden CHF 58.— / EUR (D) 58.— ISBN 978-3-7965-4086-8 Auch als E-Book erhältlich



Institution

Strasse, PLZ/Ort

E-Mail

Datum, Unterschrift

Schweiz: **Schwabe Verlag** Steinentorstrasse 11 CH-4010 Basel Tel. +41 61 278 95 65 info@schwabeverlag.ch Deutschland, Österreich und übrige Länder: **Brockhaus Kommissionsgeschäft GmbH**Kreidlerstraße 9
D-70806 Kornwestheim
Tel. +49 (0)7154 132 70
Fax +49 (0)7154 132 713
d.rother@brocom.de